

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1935)

Rubrik: Das Ekel unterwegs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS EKEL UNTERWEGS.



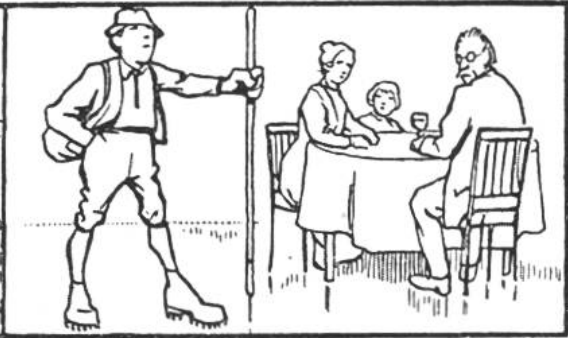
Das Ekel belegt in der Eisenbahn und in der Berghütte für sich allein Plätze für drei Personen; es kümmert sich nicht darum, wenn andere keine Unterkunft finden, geschweige denn, dass es seinen Platz einer Dame oder älterem Herrn anbieten würde.



Das Ekel sucht das grosse Wort zu führen. Es ist sehr geräuschvoll; es pfeift, wenn andere Leute Ruhe haben wollen. Was es auch tut, es macht dabei mehr Lärm als notwendig. In der Alphütte hindert es die anderen Touristen am Schlafen.



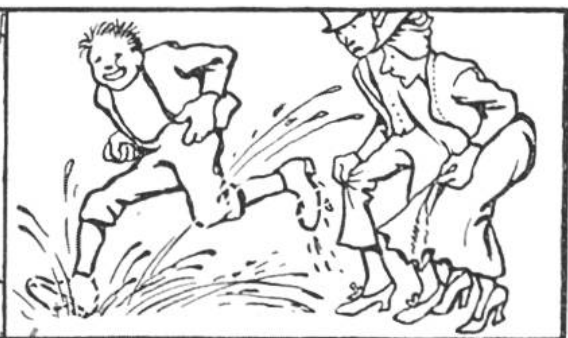
Das Ekel lässt überall, wo es war, alles in Unordnung zurück. Auf der Bergtour sieht man an leeren Konservenbüchsen, zerbrochenen Flaschen und Papierfetzen, wo das Ekel gehaust hat.



Das Ekel als Tourist brüstet sich mit seiner Ausrüstung. Es verschont keinen Fussboden mit seinen schmutzigen und grob genagelten Schuhen oder mit den Spitzen des Bergstockes.



Das Ekel verschmiert die Wände mit seinem Namen, oder andern Aufschriften. Zu Gegenständen, die nicht ihm gehören, trägt es keine Sorge. Es macht ihm Freude, sie zu beschädigen.



Das Ekel springt auf der belebten, schmutzigen Strasse und bespritzt die Vorübergehenden mit Kot. Im Automobil rast es und lässt die Fussgänger in einer Staubwolke zurück.